

Liebe Freunde und Freundinnen des Eifelvereins!

Herbstzeit ist Wanderzeit - und Reisezeit. Wenn die Temperaturen angenehm sind und die Tage nicht mehr so lang, sind viele unserer Ortsgruppen unterwegs, in den Bergen, an der Küste oder auch zu weiter entfernten Zielen.

Die **Ortsgruppe Trier** kombinierte im September Wandern und Radfahren auf der Insel Amrum - Gegenwind gab es gratis mit dazu. <u>Hier</u> geht es zur Bildergalerie.

Nach Südtirol zog es gleich zwei unserer Ortsgruppen. **Rurberg-Woffelsbach** war unterwegs im schönen <u>Pustertal</u> in Südtirol. Die **Ortsgruppe Daun** erkundete mit Wanderführer Achim Kugel Berge, Almen und Kirchen rund um <u>Brixen</u> und überwand dabei auch einige Höhenmeter.

Viele Ortsgruppen freuen sich über Gäste nicht nur bei den Wanderungen, sondern auch bei ihren Fahrten.

In der aktuellen Ausgabe des **stadtMAGAIN Köln** gibt es ein spannendes Interview mit Annegret Oerder, stellvertrende Vorsitzende der Ortsgruppe Köln und im Hauptverein.

<u>Hier</u> kann man einen Blick ins Heft werfen. Auch über die Wanderführerausbildung im Eifelverein und unsere Aktion MITWandern wird berichtet.

Alle Neuigkeiten aus der Welt des Eifelvereins finden Sie auch auf unserer Webseite unter:

https://www.eifelverein.de/home/aktuelles

Oder natürlich auf unserem Facebook-Kanal: https://www.facebook.com/Eifel.vereint

Nachlese EVEA-Kongress in Monschau: wie Jugendliche Lust am Wandern bekommen

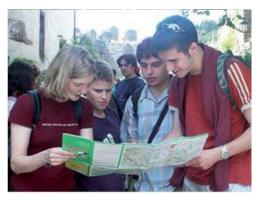


Abbildung 1© EVEA

als Streckenpunkt'."

Beim diesjährigen Treffen der Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen (EVEA) drehte sich alles um die Frage: Wie kann man Jugendlichen die Freude am Wandern vermitteln? Am besten doch mit einer jugendgerechten Ansprache und mit speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Wanderwege.

Torsten Flader, Geschäftsführer der Deutschen Wanderjugend (DWJ), weiß, wie Jugendwanderwege funktionieren (sollen). "Wir haben für diese Wege Höhepunkte entwickelt, dass man sagen kann "Das interessiert jetzt Jugendliche besonders am Wegesrand

Das besondere bei der Initiative der EVEA ist natürlich, dass es sich um grenzüberschreitende Wanderwege handelt und so waren die Delegierten denn auch unterwegs auf dem **Kaiser-Karl-Weg** im deutsch-belgischen Grenzgebiet. Das mittelalterliche Reich der Franken kann in manchen Aspekten also als Vorläufer eines grenzenlosen Europa verstanden werden.

Jugendliche interessieren sich aber vor allem für die kleinen Geschichten am Rande der großen Historie, weiß Brigitte Palm, Kinder-, Jugend- und Familienwartin beim Eifelverein Konzen. So wie die Gechichte von der kaiserlichen Bettstatt bei dem Ort Mützenich. Der Legende nach soll Karl sich bei der Jagd auf einen Stein gelegt und eine Schlafmütze verweigert haben. Daher der Ortsname "Mützenich".

Einen gelungenen Bericht des Belgischen Rundfunks (in deutscher Sprache) zum EVEA-Kongress finden Sie hier.

Wer selbst einmal auf dem Kaiser-Karl-Weg wandern möchte, findet hier den GPX-Track zum download.

Alle Informationen zum Projekt Jugendwanderwege, nicht nur in der Eifel, gibt es auf der Webseite der Deutschen Wanderjugend.

Herbststagung der Kulturwarte am 12.11.2022 - Gäste willkommen

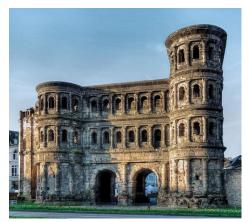


Abbildung 2© GDKE Direktion Trier

Die **Herbsttagung der Kulturwarte des Eifelvereins** findet am **12.11.2022** in **Herforst** (bei Speicher) statt (10:00 - 15:30 Uhr).

Thema: Neue archäologische Forschungen in der Eifel und die Landesausstellung "Untergang des Römischen Reiches" in drei Trierer Museen

Die große Landesausstellung zum Untergang des römischen Reiches, die noch bis zum 27.11.22 in drei Trierer Museen gezeigt wird, sollte nicht den Blick darauf

verstellen, dass in den letzten Jahren auch über die Spätantike und das frühe Mittelalter in der Eifel bahnbrechende neue Erkenntnisse gewonnen werden konnten. So wurde z. B. bei Speicher, Herforst und Binsfeld ein römisches Töpferzentrum von industriellem Ausmaß entdeckt und in Prüm das karolingische Hauskloster ausgegraben.

Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus in 54662 Herforst, Schulstraße (hinter dem Kindergarten Römerstraße 5) statt.

Das detaillierte Programm wird noch auf der Webseite des Eifelvereins bekannt gegeben.

Wir danken jetzt schon einmal der **Ortsgruppe Speicher**, die die Organisation unserer Herbsttagung tatkräftig unterstützt.

Für Mitglieder im Eifelverein ist die Veranstaltung (inkl. Mittagsimbiss und Tischgetränke) kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen (Unkostenbeitrag EUR 10,- p.P.).

Hier geht es zur Anmeldung für die Kulturwartetagung.

Der Bornheimer Quellenweg ist eröffnet

Zu Recht stolz ist man beim <u>Heimat- und Eifelverein Bornheim</u> e.V. auf den neuen thematischen Wanderweg "Quellenweg", der am 01.10.2022 feierlich mit viel Prominenz eröffnet wurde. Auf rund 11 Kilometern und acht Stationen erfährt man allerlei rund um das Thema Wasserversorgung - von der römischen Trajanusquelle in Roisdorf, über Handpumpen und Laufbrunnen bis zu den Wasserbehältern von Botzdorf und Brenig. Nebenbei eröffnen sich schöne Fernblicke ins Siebengebirge und ins Bergische hinein.

Wer langfristig plant, merkt sich den Termin **30.04.2023** vor. Walter Kuhl, Wanderführer und Spiritus Rector des Bornheimer Quellenweg, wird dann eine Wanderung auf "seinem" Weg anbieten. Näheres dazu wird auf der Webseite der Ortsgruppe Bornheim bekannt gegeben.

Einen Flyer zum Bornheimer Quellenweg gibt es hier.

Noch eine Eröffnung - Osteifelweg und Vulkan-Express im Brohltal



Abbildung 3Erste Reihe v.l.n.r.: Bürgermeister Johannes Bell (VG Brohltal), Georg Wroblewski (Eifelverein OG Brohltal), Michael Hergarten (IBS), Stephan Pauly (IBS), Hannsjörg Pohlmeyer (Eifelverein), Sarah Stein (Tourismusverband Vulkanregion Laacher See). Foto: Hans-Josef Schneider

Im Beisein der örtlichen Politik eröffneten Eifelverein und die Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e.V. (IBS) am Bahnhof Engeln am 30.09.2022 offiziell den neuen Wegeverlauf des Osteifelwegs im Brohltal.

Der 127 km lange Osteifelweg, einer der 17 Hauptwanderwege des Eifelvereins, verläuft von Bonn entlang des Laacher Sees und der Burg Eltz bis an die Mosel.

Dreh- und Angelpunkt für die neue Verbindung Zug und Wanderweg wird künftig der Bahnhof Engeln sein. Von hier aus sind Touren nach Norden möglich über Brenk zur mächtigen Burg Olbrück, von dort hinüber zum Rodder Maar, wo man auf die Eifelleiter trifft. Nach Süden geht der Weg über Wehr 9 Kilometer bis zum Benediktinerkloster Maria Laach.

Möglich wurde die neue Routenführung durch eine enge Zusammenarbeit von Eifelverein, Touristikern und IBS. Das ehrenamtliche Engagement der **Ortsgruppe Brohltal** hat die neue Markierung der Zuwegung erst möglich gemacht. Ein großes Dankeschön an Georg Wroblewski und sein Team.

Hier geht es zum Vulkan-Express.

Zum letzten Mal in 2022: MITWandern mit den Eifel-Experten im Oktober

Unsere Aktion MITWandern mit den Eifel-Experten geht im Herbst in die letzte Runde.



Bereits am **09.10.2022** führt Michael König von der **Ortsgruppe Ripsdorf** in der Nordeifel auf der EifelSchleife "Wo Bäche schwinden". **11** Kilometer sind zu bewältigen - und am Ende erwartet die Wanderer das Kartoffelfest in der Gaststätte Breuer und vielleicht auch die Antwort auf die Frage, was es mit den mysteriösen "Schlucklöchern" auf sich hat.

Abbildung 4© Nordeifel Tourismus GmbH

Am **12.10.2022** ist auch die **Orstgruppe Daun** wieder mit dabei mit einer Tour in Daun und um Daun herum (10-12 Kilometer). Herrliche Ausblicke auf die Stadt Daun oder typische Eifellandschaften erwarten die Wanderer.

Informationen zu allen unseren MITWanderungen im Eifelverein finden sich auf unserer Webseite:

https://eifelverein.de/home/aktuelles/527-miteinander-in-der-eifel-wandern

Probieren Sie es einmal aus und lernen Sie unsere schöne Eifel mit erfahrenen Wanderführern kennen.

Das war es fürs Erste wieder einmal von Ihrem Eifelverein.

Bleiben Sie gesund und seien Sie gegrüßt mit einem herzlichen "Frisch Auf"

Dr. Petra Holz, stellv. Geschäftsführerin Düren, 06.10.2022

Jan Holz

Newsletter abmelden - hier anklicken